

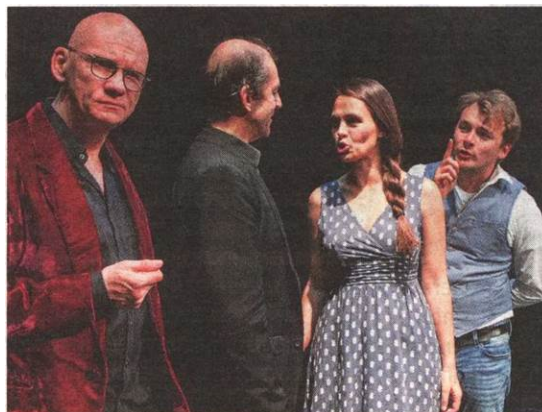
Thema: Der Verschwender

Autor: k.A.

Der wahre Wert der Welt

Theater: „Der Verschwender“, 6. bis 29. September, Freitag und Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 18 Uhr, Wasserschloss Kottlingbrunn, Kulturwerkstatt, Schloss 1, Kottlingbrunn
Dass Ferdinand Raimunds Charakterkomödie gerade heuer gespielt wird, hat einen besonderen Grund, denn „Der Verschwender“ bietet gleich mehrere Anknüpfungspunkte zum Motto der niederösterreichischen Landesausstellung 2019 „Welt in Bewegung“.

Zum einen gilt der Bankier Moritz von Fries, der um 1800 einer der reichsten Männer der Monarchie war, als Vorbild für die Hauptfigur des „Verschwenders“ Julius Flottweil. Zu dem Besitz von Fries gehörte unter anderem das Schloss in Bad Vöslau, der Nachbargemeinde von



Oliver Baier, Georg Kusztrich, Franziska Hetzel und Max G. Fischnaller (von links) im „Verschwender“ im Wasserschloss Kottlingbrunn. Foto: Harald Brutti

Kottlingbrunn. Fries war zudem viele Jahre lang der Pächter und Betreiber des „Wiener Neustädter Kanals“, eines der Leitthemen der Landesausstellung. Zum anderen behandelt das Stück die Lebensgeschichte dieses „Verschwenders“ als sehr be-

wegte Berg- und Talfahrt der menschlichen Existenz zwischen den höheren Sphären der Größe, der Begabung und Fantasie und den Niederungen der bürgerlichen und wirtschaftlichen Grenzen und Zwänge. www.kulturszene.at